



Herkunft:

Japan.

Gesamteindruck:

Kleinere shamoartige Kämpferrasse mit stark aufgerichteter Haltung, ziemlich langem Hals, gut bemuskelt, greifvogelartigem Kopf und knapper Befiederung. Vertraulich zum Züchter aber gegenseitig ziemlich kampflustig.

Rassenmerkmale Hahn:

Rumpf: ovalrund; stark bemuskelt; breit von der Schulter bis an die Schenkel, danach schmaler; stark aufgerichtete und etwas nach vorne geneigte Körperhaltung.

Hals: ziemlich lang und dick, nach oben zu etwas gebogen; der Behang ziemlich gut entwickelt und bis auf die Schultern reichend.

Rücken: ziemlich lang; flach; gerade abfallend.

Schultern: breit, eckig, hoch angesetzt und hervortretend.

Flügel: ziemlich lang; gut geschlossen; fest anliegend; Bug hervortretend; die Flügelgelenke fast unbefiedert (Flügelrose)

Sattel: den Übergang zum Schwanz gut abdeckend.

Schwanz: ziemlich lang; einigermaßen geöffnet und abfallend getragen. Die Sichel sind ziemlich entwickelt und decken die Steuerfedern völlig ab.

Brust: breit; sehr gut bemuskelt; ziemlich hoch getragen; das Brustbein unbefiedert, sodass die nackte Haut sichtbar ist.

Bauch: wenig entwickelt.

Kopf: mittelgroß; etwas länglich;.

Gesicht: unbefiedert, mit etwas überstehenden Augenbrauen; satt rot.

Kamm: dreireihiger, mittelgroßer, fest aufsitrender Erbsenkamm.

Kehllappen: nur angedeutet; jedoch gut entwickelte Kehlwamme; satt rot.

Ohrlappen: ovalrund; klein; rot.

Augen: groß; ein wenig tief liegend; von lebendigem Ausdruck; perlweiß, bei Jungtieren hell orange gestattet.

Schnabel: kurz; stark, wenig gebogen; gelb mit dunkel hornfarbigem Anflug.

Schenkel: ziemlich lang; rund; gut bemuskelt; im Fersengelenk leicht gewinkelt.

Yakidos

Läufe: ziemlich lang; nicht so breit gestellt; rund; versehen mit drei Reihen Schuppen. Gelb, dunkler Anflug besonders bei der Henne gestattet.

Zehen: gut gespreizt; gelb; mit kräftigen, gut gebogenen, weiß bis hell hornfarbigen Krallen.

Befiederung: hart und knapp; gut anliegend; sehr wenig Flaumentwicklung.

Rassenmerkmale Henne:

Bis auf die geschlechtsbedingten Unterschiede wie beim Hahn mit der Ausnahme, dass der Rumpf weniger bemuskelt und länger und der Bauch mehr entwickelt ist.

Farbschlag:

Schwarz:

Sattes, glänzendes Schwarz..

Grobe Fehler: Zu kräftiger, grober Körperbau; zu wenig muskulöser Körper; waagerechte Haltung; kurzer Hals; zu tiefer oder zu hoher Stand; zu hoch getragener Schwanz; auf dem Rücken aufliegende Flügel; zu kurzer, grober Kopf; zu große Kehllappen; zu lose Befiederung; rote oder andersfarbige Federn.

Gewichte: Hahn: 2,1 bis 2,6 kg, Henne 1,7 bis 2,1 kg.

Bruteier-Mindestgewicht: 50 g.

Schalensfarbe der Eier: bräunlich bis cremefarbig.

Ringgrößen: Hahn: 20, Henne: 18.

